

Einladung zu **POSITIONEN** im Wintersemester 2022/23

28.11.2022, 15.50 bis 17.30 Zoom <https://phwien-ac-at.zoom.us/j/4114985291>

Grenzfälle – der gute Gastgeber als Bildungsziel?

Es spricht: Prof. Dr. Erik Ode, Universität der Bundeswehr München

Wer oder was ist ein Gastgeber? Was macht einen guten Gastgeber aus? Diese Fragen betreffen den Umgang mit Menschen, die nicht Teil der Hausgemeinschaft sind. Was verlangen wir von Fremden, die unsere Gastfreundschaft beanspruchen? Worin bestehen die Rechte und Pflichten des Gastgebers? Fremdenfeindlichkeit und Ressentiments belegen das häufige Scheitern dieser Figuration. Sie verweisen aber auch auf ein grundlegendes Paradoxon: Wer sich (gezwungenermaßen) den Regeln und Gebräuchen des Gastgebers anpasst, hört auf das zu sein, was er ist: ein Fremder. Der respektvolle Umgang miteinander gehört in den Aufgabenbereich ethischer Bildung. Wenn diese dazu beitragen soll, den sozialen Zusammenhalt zu stärken, wird der Gastgeber nicht nur zur theoretischen Schlüsselfigur, sondern liefert konkrete Anschauungen für die pädagogische Praxis.

In seinen späten Schriften widmet sich der umstrittene Denker Jacques Derrida (1930-2004) dem Phänomen der Gastfreundschaft und führt es auf seine historischen Wurzeln zurück. Seine einst als unverständliche Sprachspiele diskreditierten Thesen lassen sich bei genauerer Betrachtung als Plädoyer deuten, jenseits politischer und juristischer Beschränkungen die Bedingungen der Gastfreundschaft neu auszuhandeln.

05.12.2022, 15.50 bis 17.30 Zoom <https://phwien-ac-at.zoom.us/j/4114985291>

Von der immanenten Unwahrheit der Pädagogik zu ihrem fachlichen Beitrag zur Lehrerbildung

Es spricht: Prof.in. Dr.in Rita Casale Universität Wuppertal

Der Vortrag befasst sich mit der curricularen Bedeutung der Allgemeinen Erziehungswissenschaft für eine wissenschaftliche Professionalisierung zukünftiger Lehrpersonen und plädiert für eine pädagogisch fundierte Kohärenz von Fachlichkeit, Didaktik und Bildungswissenschaft in der Lehrerbildung. Einführend werden der Unterschied und der Zusammenhang von Fachlichkeit und Sachlichkeit in einer erkenntnistheoretischen Perspektive zum Gegenstand der Analyse gemacht. Nach einer wissenschaftsgeschichtlichen Kontextualisierung der gegenwärtigen Relevanz von Fachlichkeit wird eine Pädagogik der Lehrerbildung in vier Schritten skizziert: Bildungstheorie, Wissenschaftstheorie, Geschichte des Bildungswesens und Theorie pädagogischer Professionalität.

Mit der Bitte diese Einladung an interessierte Kolleg:innen und Studierende weiterzuleiten.
Im Sommersemester begrüßen wir dann Andreas Gelhard (Bonn) und den Kreis (vorläufig) schließend Roland Reichenbach (Zürich).

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung
Dr. Heribert Schopf (heribert.schopf@phwien.ac.at)